

Das Studententheater der Universität Kassel (STUK) spielt in diesem Jahr zum ersten Mal im Kulturhaus Dock 4, und zwar zwei Stücke junger Gegenwartsdramatikerinnen.

STUK: Laura de Weck: „Lieblingsmenschen“

Junge Gegenwartsdramatik Teil I

Premiere Mittwoch, 04.06.2008, 20 h

Weitere Aufführungen: Sonntag 15.06.2008, Mittwoch 25.06.2008

STUK: Gesine Danckwart: „Täglich Brot“

Junge Gegenwartsdramatik Teil II

Premiere Donnerstag, 12.06., 20h

Weitere Aufführungen: Donnerstag 19.06.2008, Samstag 21.06.2008, Freitag 27.06.2008

Eintrittspreise: 10,-Euro / 6,-Euro

www.dock4.de **Kartentelefon: Kulturhaus Dock4 (0561/787-2067)**

Die Komödie der 27jährigen Autorin **Laura de Weck**, uraufgeführt 2007 in Basel, nachgespielt in Mannheim, Köln und Göttingen, handelt von fünf jungen Menschen, die – bereit, zu erleben – sich in Zigarettenpausen an der Uni und für Kaffeepausen treffen, zwischen Bibliotheken, Partys und Prüfungen rastlos umherirren, auf der Suche nach... – ja, nach was eigentlich? Hinter der heiteren Oberfläche sind bald Abgründe tief greifender Verunsicherung spürbar. Denn sowohl im belanglosen Sex wie auch in mehrjährigen Beziehungen bleibt die große Sehnsucht. Die dahergeredeten Small-Talk-Phrasen und zum Teil spätnachts verschickten SMS zeugen von einer zwischenmenschlichen Tragik, die am Ende unversehens Realität wird.

Das **Studententheater der Universität Kassel (STUK)**, erstmals zu Gast im Kulturhaus Dock 4, folgt den fünf Studenten auf ihrer Suche nach dem Spaßfaktor und konfrontiert sie in einer als Doppelprojekt konzipierten Aufführungsreihe mit einem zweiten Gegenwartsstück, nämlich mit **Gesine Danckwarts „Täglich Brot“**, uraufgeführt 2001 im Theaterhaus Jena, nachgespielt in Frankfurt. Diese zweite Premiere findet eine Woche später, d.h. am 12.06.08 statt. Danckwart, 1969 geboren, hat mit ihren Stücken die Aufmerksamkeit eines größeren, zumeist jungen Theaterpublikums auf sich gezogen. Ihre Dramen verzichten im Regelfall auf konkrete Situationen, auf Handlungen oder klare Figuren. „Täglich Brot“ ist der überzeugendste ihrer Texte, ein Stück über Jobs, Karriere und Arbeitslosigkeit, das auf die vielfältigen Änderungen der Arbeitswelt reagiert: Morgengrauen. Ein ganz normaler Alptraumtag beginnt. Drei Frauen und zwei Männer, eingeschlossen in ihre Lebensbahnen, durchziehen, durch nichts weniger bestimmt als den Studententakt, in aberwitzigen Situationen ihren Alltag. Das Sprechdenken der fünf Figuren verschimmt letztlich zu einem großen Monolog, einem „Klagelied auf den modernen Menschen“.

STUK: Laura de Weck: „Lieblingsmenschen“

Gesine Danckwart: „Täglich Brot“

Junge Gegenwartsdramatik Teil I und II

Einmalig spielt STUK die beiden Stücke der Gegenwartsautorinnen an einem Abend!

Eintrittspreise: 16,-Euro / 10,-Euro

Montag, den 30.06. 2008, 20 h

